



Kinder an der Kasse

Großer Aktionstag im Gutenberg-Center zugunsten von Straßenkindern in Brasilien

Mainz, 13. Mai 2008. Wer endlich einmal wieder das Auto waschen oder seine Schuhe putzen lassen möchte, sollte am **Samstag, dem 31. Mai**, ins **Mainzer Gutenberg-Center** kommen. Dann nämlich sitzen dort die Kinder an der Kasse – zumindest vor dem Einkaufszentrum – und bieten den Kunden für einen guten Zweck ihre Dienste als Autowäscher, Schuhputzer oder Straßenmusiker an. Den ganzen Tag über werden über hundert Mainzer Schülerinnen und Schüler auf dem Parkplatz und vor den Geschäften kleine Süßigkeiten aus Bauchläden verkaufen, jonglieren oder andere Kunststücke vorführen – so wie es arme Straßenkinder in Brasilien jeden Tag tun müssen, um sich Geld zum Überleben zu verdienen.

Anlässlich des Internationalen Tages des Kindes am 1. Juni wollen die Kinder der Jugendgruppe „Kids for Kids' Life“ des Fördervereins SEARA e.V. „Zukunft für Kinder“ gemeinsam mit der Leitung des Einkaufszentrums auf die ernste Lage von Straßenkindern aufmerksam machen und Spenden für die Arbeit mit mangel- und unterernährten Kindern und ihren Familien im brasilianischen Amazonasgebiet sammeln.

Die Aktion im Gutenberg-Center wird von der Leitung des Einkaufszentrums sowie zahlreichen Geschäften unterstützt. Alle Kinder ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen und können sich **bis zum 23.05.08** schriftlich anmelden bei

Verena Metzger

Wallstraße 65
55122 Mainz

Die "SEARA-Kids for Kids' Life" sind im Januar 2006 auf Initiative von Mainzer Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren entstanden. Inzwischen besteht die Gruppe aus fast 30 Jugendlichen im Alter von 9 bis 16 Jahren, die sich in ihrer Freizeit mit Eine-Welt-Themen wie Hunger und Armut, Fairem Handel oder der Nutzung natürlicher Ressourcen befassen. Mit kreativen Aktionen wie dem Millennium-Märchenwald oder provokativem Straßentheater informieren sie Kinder und Jugendliche in Deutschland über die Lebensbedingungen von Kindern in Entwicklungsländern

und organisieren Benefizveranstaltungen für das Projekt SEARA in Brasilien, das sich um unter- und mangelernährte Kinder und ihre Familien in der Amazonasregion kümmert. So konnten sie in der Vergangenheit bereits mehr als 20.000 Euro sammeln. Für ihr Engagement wurden die Jugendlichen mit dem Jugend-Ehrenpreis 2006 der Mainzer Rotary Clubs und dem [DEUTSCHEN KINDERPREIS 2007](#) ausgezeichnet.

SEARA ist eine Organisation für unter- und mangelernährte Kinder und ihre Familien, die am Rand der Urwaldstadt Santarém im Amazonasgebiet von Brasilien leben. In der Tagesstätte João de Barro werden täglich 140 Kinder gesundheitlich und pädagogisch betreut. Gleichzeitig begleiten die Mitarbeiter von SEARA die Familien der Kinder und helfen ihnen mit Projekten zur Jugendbildung und Berufsbildung für junge Mütter sowie durch die Nutzung der natürlichen Ressourcen des Amazonasgebiets, Wege aus der Armut zu finden. SEARA ist eine rein brasilianische Organisation und nicht konfessionell gebunden. Der Förderverein SEARA e.V. „Zukunft für Kinder“ unterstützt seit 1989 die Arbeit in Santarém von Deutschland aus. Er ist als gemeinnützig anerkannt und Träger des DZI Spendensiegels, durch das besonders verantwortungsvoller, effizienter Umgang mit Spendenmitteln sowie wahrheitsgemäße Information bescheinigt werden. Nähere Infos unter www.seara.de

Kontakt:

Michaela Neubauer
Förderverein SEARA e.V.

Annabergstr. 43
55131 Mainz

Tel.: 06131-6226950

E-Mail: michaela.neubauer@seara.de

www.seara.de